

	<p>Objekt: Tarsos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200485</p>
--	--

## Beschreibung

Das ΔEK auf der Rs. ist aufzulösen und zu vervollständigen zu ΔΩPEAIC ΕΞΑΙΠΕΤΟΙC TETEIMEMENH KOINOBOYAIΩ = belohnt mit auserwählten Geschenken und der Sitzung der Provinzialversammlung.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach l., darunter ein Stern. Beiderseits Π - Π.

Rückseite: Herakles hebt den Giganten Antaios im Ringkampf vom Boden hoch, um ihn zu besiegen, da dieser durch den Kontakt mit seiner Mutter Ge (griech. Erde) wieder neu Kraft geschöpft hätte. Δ - E - K (retrograd).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.34 g; Durchmesser: 33 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 198-217 n. Chr.

wer

wo Tarsus (Türkei)

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer	Caracalla (188-217)
wo	
[Geographischer wann Bezug]	
wer	
wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. SNG Schweiz I Nr. 1057 (andere Vs. und andere Aufschriften auf Rs.).